

WWW - Sommer, Sonne, World weit weg
Vom Surfen und Reisen

Erster Versuch: www.sonne.de - nur Sonnenkollektoren, zweiter Versuch: www.sommer.de - eine Firma Sommer wirbt für Industrieschilder. Mist! (www.mist.de - ein Branchenadressbuch). Dritter Versuch: www.urlaub.de, nicht schlecht für den Anfang, aber nicht gut gepflegt.

Meine ersten Erfahrungen beim Suchen von Reiseverbindungen im Netz vor ein paar Monaten waren nicht sehr ermutigend. Legt man sich auf eine Fluggesellschaft fest, lässt sich immerhin ein Flug herausuchen, bei den Preisen wird es schon schwieriger. Der Vergleich zwischen verschiedenen Gesellschaften war nahezu unmöglich: Jede hatte andere Konditionen, mal waren Flughafengebühren inklusive, mal nicht. Und wenn es übergreifende Übersichten gab, standen dort - wenn überhaupt - die normalen Preise. Sonderpreise findet man meist nur auf den Webseiten der einzelnen Gesellschaften oder Reisebüros.

Immerhin gibt es kaum noch Internetseiten, auf den man erst nach dem dritten vergeblichen Versuch entdeckt, dass man unter Cologne statt unter Köln suchen muss. Da ist man doch schon auf dem Sprung - ins nächste Reisebüro. Aber auch da lässt sich erst nach einiger Erfahrung die Spreu vom Weizen trennen. In meiner Kölner Zeit hatte ich schließlich ein Reisebüro gefunden, das preisgünstige Flüge findet, egal ob nach St.Petersburg oder nach Maui: Wenn jemand mit langjähriger Erfahrung recherchiert, ist ihm als im Internet suchender Laie kaum Konkurrenz zu machen - ganz abgesehen von der Zeit, die man zur eigenen Orientierung im Cyberspace braucht.

Aber das Web-Angebot verändert sich fast täglich (oft zum Besseren hin) und trotz seltener Erfolgserlebnisse: Das Geschäft boomt. Obwohl die europäische Reisebranche erst zwei Prozent des Umsatzes im Internet macht, liegt sie etwas überraschend mit zwei Mrd Mark vor der Computer Branche (1,4 Mrd Mark) und dem Online Buchhandel (800 Mio Mark). Vor allem im schnelllebigen Last-Minute-Bereich ist das Internet der ideale Vermittler. Marktführer L´tur bediente im letzten Jahr allein 540.000 Kunden. Einige Veranstalter erreichten schon in den ersten drei Monaten des Jahres den Vorjahresumsatz. Logische Folge: Fast jeder vierte Reisebüroangestellte wird in den nächsten Jahren seinen Arbeitsplatz verlieren.

Ob man verreist oder nicht: Das Web bringt dem in Gedanken in die Ferne schweifenden das Ziel der Sehnsüchte näher, wenn auch nur virtuell. Manchmal reicht das vielleicht. Eine preiswerte Variante. Denn der Sehnsucht wohnt etwas unstillbares inne. Gleichzeitig rückt die Fremde näher und wirkt auf Bildern viel exotischer als in der Wirklichkeit, in der man selbst in entlegenen Winkeln der Welt Jägerschnitzel und heimisches Bier bekommt.

"Es gibt keinen Neuschnee", schrieb schon Kurt Tocholsky, "wandere in die entlegensten Täler, erklimme die höchsten Gipfel - du wirst immer Spuren im Schnee finden. Denn es ist immer einer schon dagewesen". Und trotzdem, ob im Massentourismus oder bei Individualreisen, ob in weiter Ferne oder im Gebirge um die Ecke, vorher im Netz zu surfen und zu recherchieren erhöht die Spannung und die (Vor-)freude. In diesem Sinne: Schönen Urlaub im Paradies.

Links:

Die Kriterien für eine gute Reisesite im Internet: übersichtliche, aber umfangreiche Gliederung, einfache Bedienung, wenig Werbung, einfache Suchmöglichkeiten, aussagekräftige, nicht zu große Bilder und zu guter Letzt: Buchungsmöglichkeiten. Einen guten Einstieg bietet www.reiseplanung.de: Hilfreiches für die Reise mit Bahn, Flugzeug Auto, Boot, Ballon und Fahrrad. Wetterberichte, Stadtpläne und Landkarten, Staumeldungen, Währungskurse, Mitfahrzentralen, Hotelführer - es gibt kaum etwas, was man dort nicht findet. Selbst dann hilfreich, wenn man übers Reisebüro bucht.

Weniger umfangreich, dafür auf Reiseinfos und Flugbuchungen konzentriert ist www.travelchannel.de und www.ltu.de. Die letzten bisher nicht verkauften Last Minute Angebote finden Sie unter www.super-last-minute.de.

Für Reisen in die Tropen: www.medicine-worldwide.de/tropenkrankheiten

Orginell: unter www.ihrpreis.de können Sie einen Preisrahmen bestimmen und binnen einer Stunde bekommen Sie eine Email, ob Ihre Preisvorstellung (sie ist dann für beide bindend) von einer Fluggesellschaft akzeptiert wird.

www.bahn.de bietet neben Infos und Fahrplan auch Buchungsmöglichkeiten, seit neuestem mit besonderen Online-Rabatten. Selbst das Ticket kann man sich selbst ausdrucken und jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es eine Ticketversteigerung.

Ganz ohne Flugschein kommt man bei Onlinebuchungen über www.lufthansa.de aus. Man bezahlt vor Flugantritt am Flughafen und bekommt die Bordkarte. Die Lufthansa bietet unter www.studentmiles.com Sondertarife für Studenten.

Unter www.freizeitimfreien.de finden Sie über 500 verschieden Radtouren mit Bewertung der Nutzer, unter www.fahrradbibliothek.de Literatur zum Thema erstellt von der Fahrradbibliothek Dresden. Schön, mal etwas heimisches im Netz zu finden.

Für innereuropäische Touren interessant: www.stadtplan.de.

Und wem´s dann reicht: Für 98 engl. Pfund kann man seine Asche auf einen Abschiedsflug mit einer russischen MIG 29 schicken. Abschließend gibt es Zertifikat, Flugdaten und Fotos.